

Verhaltensempfehlungen

nach Mund-Kiefer-gesichtschirurgischen Operationen

Generelle Empfehlungen bei Eingriffen im Mundraum und an der Haut:

- In den ersten 48 Stunden sollte die Wunde zur Schwellungsminimierung gekühlt werden; das Kühlen sollte von Pausen unterbrochen werden. Hautwunden sollten dabei trocken bleiben.
- Bitte schonen Sie sich körperlich. Vermeiden Sie Sonnenbäder, Saunagänge und Solarien.
- Nehmen Sie die evtl. verschriebenen Antibiotika nach Maßgabe des Arztes ein. (Antibiotika können andere Medikamente (inkl. „Pille“) in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigen).
- Verzichten Sie in den ersten zwei Tagen nach der Operation auf Koffein (Kaffee, Schwarztee, Energydrinks) und Alkohol, da dadurch der Blutdruck steigen kann und die Blutungsgefahr erhöht wird.
- Tabak rauchen erhöht die Gefahr von Wundheilungsstörungen da Nicotin die Durchblutung mindert.
- Schwellungen und Beschwerden sollten ab dem 2.-3. Tag zurückgehen. Sollte dies nicht der Fall sein oder neue Beschwerden hinzukommen, suchen Sie bitte umgehend unsere Praxis auf.

Spezielle Empfehlungen nach Operationen in der Mundhöhle:

- Beginnen Sie mit der Nahrungsaufnahme erst nach Abklingen der örtlichen Betäubung (ca. 2-3 Stunden).
- Essen Sie eher weiche Kost, um Nahrungsreste in der Wunde zu vermeiden.
- Übertriebene Mundspülungen sind der Wundheilung nicht förderlich. Sie können die Wundheilung einmal täglich mit einer desinfizierenden Mundspülung (mindestens 0,1% Chlorhexidingehalt) unterstützen.
- Pflegen Sie ihre Zähne möglichst wie gewohnt. Anfangs können die Zähne im Wundbereich ausgespart werden. Sie sollten aber, so früh es geht, sanft geputzt werden. Wir empfehlen generell extra weiche Bürsten.
- Nach Eingriffen im Oberkiefer-Seitenzahnbereich vermeiden Sie bitte soweit möglich das Schnäuzen und Niesen in den ersten Tagen nach der Operation.

bitte wenden !

(Wenn man Niesen muss, dann bitte mit offenem Mund) - insbesondere dann, wenn es bei dem Eingriff zu einer Eröffnung der Kieferhöhle gekommen ist (sollte das bei Ihnen der Fall sein, wird Ihnen das mitgeteilt).

- Bei Nachblutungen hilft die Ausübung von Druck auf die Wunde – im Mund durch das Beißen auf einen Tupfer oder z.B. auf ein sauberes Stofftaschentuch.
- Sollte die Blutung trotz dieser Maßnahmen nicht zu stoppen sein, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder suchen unsere Praxis auf.

Spezielle Empfehlungen nach Operationen der Haut:

- Pflaster dürfen selbst gewechselt werden, aber bitte kein wasserfestes Pflaster benutzen
- Hautwunde möglichst bis zur Entfernung der Fäden trocken lassen
- Vermeidung ausgiebiger Sonnenbäder (auch mehrere Wochen nach Entfernung der Fäden), damit sich die operierte Haut nicht dauerhaft anders pigmentiert
- Bei Nachblutungen hilft die Ausübung von Druck auf die Wunde – im Bereich der Haut mit einem Druckverband.
- Sollte die Blutung trotz dieser Maßnahmen nicht zu stoppen sein, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder suchen unsere Praxis auf.

Generell können Sie als Patient meistens schlecht einschätzen, was in den Tagen nach einer Operation normal ist und was nicht – daher diese Empfehlungen und die Bitte, lieber einmal mehr zu uns zu kommen, wenn Ihnen etwas ungewöhnlich erscheint – nur so können wir Einfluss nehmen!

Wir wünschen Ihnen eine gute Heilung!

Dr. med. Dr. med. dent. Tobias Ulbricht
Facharzt für **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**
Neustädtischer Markt 23
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 / 22 51 90
FAX: 03381 / 22 15 30